

Diese Familienpolitik wollen Muetter nicht

**Eine groß angelegte Studie im
Auftrag der EU-Kommission unter
11.000 Müttern aus ganz Europa
zeigt, dass mehr als die Hälfte der
Mütter von sehr...**

Eine groß angelegte Studie im
Auftrag der EU-Kommission unter
11.000 Müttern aus ganz Europa
zeigt, dass mehr als die Hälfte der
Mütter von sehr kleinen Kindern
sich ganztägig ihren Sprößlingen
widmen wollen. Und dies unabhängig
von Beruf, Bildungsgrad,
Nationalität. Mit zunehmendem
Alter der Kinder (3 Jahre bis Schuleintrittsalter)
wären sie auch wieder
bereit, erwerbstätig zu werden,
aber bevorzugt in Teilzeit-Arbeitsmodellen.
Die Politik aber – auch
die Familienpolitik – bleibt auf
Fremdbetreuung, volle Erwerbstätigkeit
und Karriere der Frauen ausgerichtet;
also am Bedarf der
Familien vorbei, ja sogar familienfeindlich.

**von ub.**

**Quellen:**

<http://info.kopp-verlag.de/>neue-weltbilder/lebenskunst/birgitkelle/ stoppt-die-familienpolitik-diemeisten- frauen-wollen-bei-ihrenkindern- sein.html;jsessionid=FAB3F A9865F991CE70A8F29F8F942F35

**Das könnte Sie auch interessieren:**

---

**Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...**

* was die Medien nicht verschweigen sollten ...
* wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
* tägliche News ab 19:45 Uhr auf [www.kla.tv](https://www.kla.tv)

Dranbleiben lohnt sich!

**Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter:** [**www.kla.tv/abo**](https://www.kla.tv/abo)

**Sicherheitshinweis:**

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

**Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!
Klicken Sie hier:** [**www.kla.tv/vernetzung**](https://www.kla.tv/vernetzung)

*Lizenz:  Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.